

Stadt	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Goeke, Martin
Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herrn Real, Ulrich
Frau Stehr, Simone für Lösken, Hans-Bernd
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (Stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Groß-Mühlenbruch, Werner
Frau Plass, Sabine
Herr Wesendonk, Stefan

die beratenden Mitglieder

Frau Brunnert-Münster, Martina
Herr Gohlke, Klaus
Frau Leis, Judith
Frau Minor, Erika
Frau München, Elke
Frau Runkler, Edith
Frau Schwab, Claudia

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Kocan, Bilal

Verwaltung

Herr Breuer, Stefan
Herr Dr. Dellwig, Magnus
Herr Detmers, Hendrik
Herr Ladeur, Björn
Herr Nebel, Hartmut

Gäste

Herr Ernek, Guido
Herr Klein, Ulrich
Herr Wilger, Andre
Frau Wimmers, Regina
Herr Wirth, Wilfried

- weitere Gäste -

Stadt Oberhausen	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Vorberatungen

- 1.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring "Jugend"
Vorlage: B/16/0574-01

2 Beschlüsse

- 2.1 Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen
Vorlage: B/16/0610-01
- 2.2 Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) des Spielmannszug "Blau-Weiß" Oberhausen e.V. als freier Träger der Jugendhilfe.
Vorlage: B/16/0576-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Sachstand zum kommunalen Jugendzentrum Oberhausen (mündlich)
- 3.2 Jugendfriedenspreis
- 3.3 Taschengeldbörse
- 3.4 Kinder- und Jugendförderplan

Stadt Oberhausen	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Wimmers und Herrn Wirth als Vertreter des Spielmannszuges „Blau-Weiß“ Oberhausen e. V. sowie weitere Gäste.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern für die konstruktiven Diskussionen im vergangenen Jahr und hofft auf eine weitere konstruktive Mitarbeit im neuen Jahr.

Als Tagungsorte des Jugendhilfeausschusses schlägt er vor, nicht nur das Rathaus sondern auch Jugendeinrichtungen zu nutzen.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Herr Krey stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Vorberatungen

1.1. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring "Jugend" Vorlage: B/16/0574-01

Auf Nachfrage erläutert Herr Gohlke, dass es sich um den gleichen Sachverhalt handelt, über den bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Dezember 2014 beraten wurde. Die erneute Vorlage ist jedoch zur Darstellung im Finanzplan der Stadt Oberhausen notwendig.

Bezüglich der Höhe der Rückstellung führt er aus, dass sich diese aus den Erfahrungswerten ergibt. Daher können sich zu bildende Rückstellungen in jährlich unterschiedlicher Höhe ergeben.

Auf eine weitere Nachfrage, ob Forderungen, die die Stadt Oberhausen gegen andere Gemeinden hat, mit Forderungen gegen die Stadt Oberhausen verrechnet werden, erklärt Herr Gohlke, dass für die geschilderten Sachverhalte jeweils ein anderes Sachkonto zu nutzen ist. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Forderungen nicht steuerbar sind.

Er bietet an, nach Vorlage der Ergebnisrechnung die Höhe der Forderungen der Stadt Oberhausen gegen andere Gemeinden und Forderungen gegen die Stadt Oberhausen mitzuteilen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig vorberaten.

Stadt	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Beschlüsse

2.1. Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen Vorlage: B/16/0610-01

Auf Nachfrage Frau Willing-Spielmanns, wer über die Dringlichkeit und Angemessenheit der Anträge auf Zuschüsse entscheidet, beschreibt Herr Rother den Verfahrensweg. Er führt aus, dass die AG 78 über die Anträge berät und hierbei auch den noch zur Verfügung stehenden Finanzrahmen berücksichtigt. Es wird auch darauf geachtet, dass keine Ungleichgewichtungen entstehen. Letztendlich wird in der AG 78 ein einvernehmliches Votum getroffen.

Herr Breuer ergänzt noch, dass ein Antrag auf maximal 7.500 EUR beschränkt ist.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig für den Beschluss.

Beschlussvorschlag

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen/Buschhausen	3.500,00 EUR
Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen, Jugendreferat	3.400,00 EUR
Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen, Jugendreferat	7.500,00 EUR
Ev. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf	7.500,00 EUR

Beim Produkt: 060402 Jugendarbeit / Jugendschutz

Auftrag: 320006040200 Jugendarbeit / Jugendschutz

Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Es stehen für das Jahr 2015 41.320,00 EUR zur Verfügung

2.2. Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) des Spielmannszug "Blau-Weiß" Oberhausen e.V. als freier Träger der Jugendhilfe. Vorlage: B/16/0576-01

Frau Walther und Herr Real stellen die Frage, welche Bildungsmaßnahmen durch den Verein durchgeführt werden. Hierauf stellt Frau Wimmers verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten dar.

Auf weitere Nachfrage führt sie aus, dass dem Verein zur Zeit etwa 50 Mitglieder angehören, von denen etwa 25 Mitglieder musizieren. Ca. 2/3 der Mitglieder sind jugendlich.

Herr Goeke merkt an, dass die Satzung in Teilen unglücklich formuliert ist. Hierzu teilt Herr Wirth mit, dass die Satzung derzeit notariell überarbeitet wird.

Stadt Oberhausen	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Im Anschluss beschließt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

Der Spielmannszug „Blau-Weiß“ Oberhausen e.V. mit Sitz in Oberhausen, erhält die Anerkennung als freier Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Die Anerkennung kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind. Rechtsgrundlage für die Entscheidung sind der § 75 SGB VIII und die Grundsätze für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe der Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugendbehörden.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Sachstand zum kommunalen Jugendzentrum Oberhausen (mündlich)

Zum aktuellen Sachstand berichtet Herr Breuer, dass im vergangenen Jahr bereits erste Maßnahmen durchgeführt wurden. Weitere Projekte befinden sich in der Ausschreibung; zwei konkrete Maßnahmen konnten aktuell vergeben werden.

Mit Rücksicht auf den Schulbetrieb werden lärmintensive Maßnahmen in den Ferien durchgeführt.

Die Fertigstellung ist für September 2015 geplant. Außenarbeiten werden jedoch erst nach der Fertigstellung erfolgen.

Noch vor den Osterferien soll zu einem Beteiligungs-Workshop, der Einrichtungsvorschläge für das Jugendcafé erarbeiten soll, eingeladen werden. Hierzu soll öffentlich geworben werden; auch andere Jugendeinrichtungen in der Stadt sollen einbezogen werden.

3.2. Jugendfriedenspreis

Herr Dr. Dellwig händigt Flyer zum Oberhausener Jugendfriedenspreis aus. Er stellt dar, dass sich der vom Oberbürgermeister initiierte Preis in eine Reihe von sozial- und gemeinnützigen Zwecken eingliedern lässt.

Nach der Vorstellung des Jugendfriedenspreises beim Jahresempfang erfolgt nun die Vorstellung des Preises in weiteren Kreisen, verbunden mit einem Spendenaufruf.

Durch die Auslobung des Jugendfriedenspreises soll der Stellenwert der Friedensarbeit in der Stadt gesteigert werden.

Die vier Partner des Jugendfriedenspreises, Gedenkhalle, Bildungswerk des Friedensdorfes, Multi und Jugendparlament, bilden eine Arbeitsgruppe und bereiten derzeit die Ausschreibung vor. Sie kümmern sich auch um die Besetzung der Jury.

Stadt	04.02.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Preis soll alle zwei Jahre während der Multi verliehen werden; erstmals 2016.

Herr Kocan sichert ausdrücklich die Unterstützung des Jugendparlamentes zu.

Herr Real stellt die Frage, wie die Ausschreibungsunterlagen an den Adressatenkreis gelangen. Herr Dr. Dellwig erklärt hierzu, dass man sich des besonderen Adressatenkreises bewusst ist und insbesondere über elektronische Medien werben wird.

3.3. Taschengeldbörse

Das Projekt Taschengeldbörse des Jugendparlamentes wird von Herrn Kocan vorgestellt. Dieses Projekt erfolgt in Kooperation mit der AWO und wird vom Land gefördert. Die entsprechende Internetbörse ist gestartet und es sind bereits erste Anmeldungen von Helfern und Hilfesuchenden zu verzeichnen.

Herr Detmers ergänzt, dass zum Projekt für den Seniorenbeirat eine Vorlage erstellt wird, die auch im Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis gegeben werden soll.

Hinsichtlich des zu vereinbarenden Taschengeldes führt Herr Detmers aus, dass nach Rücksprache mit dem Bereich Recht ein Taschengeld von 5 EUR je Stunde empfohlen wird.

3.4. Kinder- und Jugendförderplan

Zum Kinder- und Jugendförderplan, der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Dezember 2014 beraten wurde, stellt Herr Gohlke den vorläufigen Zeitplan zur Evaluation einschließlich der Gremienbeteiligung vor. In der vergangenen Sitzung der Arbeitsgruppe § 78 Jugend wurde dieser Plan ebenfalls vorgestellt.

Die Steuerungsgruppe wird zu einer ersten Sitzung am 19.03.2015 eingeladen, an der auch die Fachberatung Jugendarbeit des Landesjugendamtes teilnehmen wird.

Herr Gohlke sagt zu, der Niederschrift den vorläufigen „Zeitplan“ zur Evaluierung des Kinder- und Jugendförderplanes beizufügen.

Ende der Sitzung: 15:45 Uhr

Krey
Vorsitzender
SI/16/0370

Nebel
Schriftführerin

Ausdruck vom: 23.03.2015
Seite: 6/6